

**Protokoll über die öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2016**

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 25.08.2016  
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr  
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg  
(Saale)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jürgen Weigelt

Mitglieder

Herr Mirko Bader

Herr Jürgen Badzinski

Herr Eberhard Balzer

Herr Manfred Bartel

Herr Hans-Jürgen Berg

Frau Katrin Biermordt

Frau Christine Bittner

Frau Karin Brandt

Herr Prof. Erich Buhmann

Herr Uwe Cisewski

Herr Peter Eckert

Herr Mike Franzelius

Frau Petra Giest

Herr Thomas Gruschka

Herr Christian Hackelbusch

Frau Hannelore Hausmann

Frau Andrea Heweker

Frau Isolde Kirchberg

Herr Gerd Klinz

Herr Kay Köppe

Herr Dr. Jens Kramersmeyer

Frau Sieglinde Krause

Frau Henriette Krebs

Herr Johannes Lewek

Herr Detlef Mannich

Herr Friedel Meinecke

Herr Thomas Müller

Herr Hagen Neugebauer

Herr Heiner Rohr

Herr Thomas Sacher

Herr Uwe Schlegel

Herr Uwe Schmidt

Herr Oberbürgermeister Henry Schütze

Herr Klaus-Gunther Seyffert

Herr Michael Wieduwilt

Herr Franz Worofka

Abwesend: nichtöffentlicher Teil

Protokollführer

Frau Yvonne Krebs

von der Verwaltung

Herr Holger Dittrich

Herr Klaus Hohl

Herr Wolfgang Knopf

Herr Paul Koller

Frau Dr. Silvia Ristow

Frau Claudia Schmid-Stahmann

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Christine Pfeiffer

Herr Udo Riedel

Herr Stefan Ruland

Herr Hartmut Zellmer

***Öffentlicher Teil***

Geburtstagswünsche:

*Zu Beginn der Sitzung beglückwünschte Herr Weigelt alle Mitglieder des Stadtrates, welche zwischen der letzten und der heutigen Stadtratssitzung Geburtstag hatten.*

Ehrenurkunde des Städte- und Gemeindebundes

*Herr Weigelt und Herr Schütze überreichten Herrn Gerd Klinz die Ehrenurkunde des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalts für seine 15jährige kommunalpolitische Tätigkeit.*

**Zur öffentlichen Geschäftsordnung:**

a) *Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA:*

Die Einberufung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) erfolgte gem. § 53 Abs. 4 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Stadtrat war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 Abs. 1 KVG LSA mit 37 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

*b) Protokollgenehmigung der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.06.2016:*

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) vom 23.06.2016 wurde mit 36 Ja-Stimmen und 1 Stimmenenthaltung genehmigt.

*b) Bekanntgabe über die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 23.06.2016 gefassten Beschlüsse:*

Frau Dr. Ristow gab die nichtöffentlichen Beschlüsse wie folgt bekannt:

- **Einvernehmenserteilung zur Änderung der Vereinbarung nach § 11a KiFöG für das Jahr 2015 für die Kneipp Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt"**  
**Beschlussvorlage 398/16**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beauftragt den Oberbürgermeister, zur inhaltlich geänderten Vereinbarung nach § 11a KiFöG für die Kneipp Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ für das Jahr 2015, welche zugleich erhöhten Platzkosten gemäß der Anlage I dieser Beschlussvorlage enthält, das Einvernehmen der Stadt Bernburg (Saale) zu erteilen.

Abstimmung:

*Mitglieder: 41*

*davon anwesend: 36*

**35 Ja-Stimmen**

**1 Enthaltung**

**Änderung Modernisierungsvertrag**  
**Beschlussvorlage 405/16**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der 1. Änderung der Fördervereinbarung zu einem Bauvorhaben in Bernburg (Saale) – wie sie sich aus der Anlage 1 ergibt – zu.

Abstimmung:

*Mitglieder: 41*

*davon anwesend: 36*

**25 Ja-Stimmen**

**4 Nein-Stimmen**

**6 Enthaltungen**

**1 Befangenheit**

- **Ausbau der Wach-, Bader- und Regierungsgasse, hier: Vergabe - Tischvorlage**  
**Beschlussvorlage 407/16**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, der Fa. ETS Werner Hoffmann, Jesar 12, 06429 Nienburg (Saale) als wirtschaftlichstem Bieter den Zuschlag zur Ausführung der Baumaßnahme „Ausbau der Wach-, Bader- und Regierungsgasse in Bernburg (Saale)“ für die Bauteile 0, 1, 2, und 3 zu erteilen.

Abstimmung:

*Mitglieder: 41*

*davon anwesend: 36*

**36 Ja-Stimmen**

*d) Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse:*

Frau Dr. Ristow gab die von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse bekannt.

*e) Bericht der Verwaltung über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale):*

Frau Dr. Ristow, Herr Dittrich und Herr Koller berichteten über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates.

*f) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung:*

Zur öffentlichen Tagesordnung gab Herr Weigelt bekannt, dass zum TOP 4 ein Beiblatt vorliege.

Die öffentliche Tagesordnung wurde ohne Ergänzungs- oder Änderungswünsche festgestellt.

### **Zur öffentlichen Tagesordnung:**

#### **1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA**

Es gab keine Anfragen seitens der anwesenden Einwohner.

#### **2. Abberufung und Bestellung des Kinderfeuerwehrwartes für die Ortsfeuerwehr Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 421/16**

##### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:

Herr Falko Bertram wird von der Funktion des Kinderfeuerwehrwartes der Ortsfeuerwehr Bernburg (Saale) mit Wirkung vom 01.09.2016 abberufen.

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) bestellt Frau Juliane Kielhorn in das Amt der Kinderfeuerwehrwartin für die Ortsfeuerwehr Bernburg (Saale) mit Wirkung vom 01.09.2016 für die Dauer von 4 Jahren.

##### Abstimmung:

*Mitglieder: 41*

*davon anwesend: 37*

**37 Ja-Stimmen**

**3. Abberufung eines sachkundigen Einwohners des Schul-, Kultur- und Sportausschusses und gleichzeitige Neuberufung  
Beschlussvorlage 414/16**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft Herrn Wolfgang Sund als sachkundigen Einwohner des Schul-, Kultur- und Sportausschusses der Stadt Bernburg (Saale) ab.

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft Herrn Jens Drechsel, wohnhaft in 06406 Bernburg (Saale), Schachtstraße 23, als sachkundigen Einwohner in den Schul-, Kultur- und Sportausschuss der Stadt Bernburg (Saale).

Abstimmung:

*Mitglieder: 41*

*davon anwesend: 37*

**36 Ja-Stimmen**

**1 Enthaltung**

**4. Gestaltung des Stadtparks "Alte Bibel", hier: Entwurfsplanung  
Beschlussvorlage 432/16**

Herr Weigelt machte auf das Beiblatt Nr. 432/16/1 aufmerksam.

**4.1. Gestaltung des Stadtparks "Alte Bibel", hier: Entwurfsplanung  
Beiblatt 432/16/1**

Auf die Frage von Herrn Eckert nach dem Durchgang der Kita "Benjamin Blümchen" zur Alten Bibel antwortete Herr Schütze, dass diesbezüglich ein Ablehnungsbescheid der Denkmalschutzbehörde vorliege. Es werde aber diesbezüglich ein neuer Antrag gestellt.

Herr Gruschka fragte bezüglich der Kostenzusammenstellung der Gesamtmaßnahme nach dem Eigenanteil der Stadt Bernburg (Saale).

Herr Schütze antwortete, dass 33% der Gesamtsumme als Eigenanteil von der Stadt Bernburg (Saale) zu tragen sei.

Frau Krebs fragte nach, ob die Stadt Bernburg (Saale) bezüglich weiterer Parkbänke Gespräche mit möglichen Sponsoren führen werde.

Herr Dittrich antwortete auf die Frage von Frau Krebs, dass alle Ideen aus der Informationsveranstaltung von der Verwaltung aufgegriffen und geprüft werden.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, die Gestaltung des Stadtparks „Alte Bibel“ entsprechend der vorliegenden Entwurfsplanung – vorbehaltlich einer gesicherten Finanzierung – **fortzusetzen.**

Abstimmung:

*Mitglieder: 41*

*davon anwesend: 37*

**36 Ja-Stimmen**

**1 Enthaltung**

**5. Erteilung eines Straßennamens im OT Peißen**  
**Beschlussvorlage 429/16**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Erteilung des Straßennamens „Jekaterinastraße“ für die Wegegrundstücke in der Gemarkung Peißen, Flur 1, Flurstücke 1015 und 1020.

Abstimmung:

*Mitglieder des Stadtrates: 41*

*davon anwesend: 37*

**37 Ja-Stimmen**

**6. Jahresabschluss 2015 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH**  
**Beschlussvorlage 411/16**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ermächtigt den Oberbürgermeister, bzw. zu 3. seinen Stellvertreter, in der Gesellschafterversammlung der BFG folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2015 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag 2015 in Höhe von 1.201.287,82 € wird durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
3. Die im Geschäftsjahr 2015 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrates werden für diesen Zeitraum entlastet.
4. Die im Geschäftsjahr 2015 amtierenden Geschäftsführer werden für diesen Zeitraum entlastet.
5. Zur Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH wird die ENERKO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf bestellt.

Abstimmung:

*Mitglieder des Stadtrates: 41*

*davon anwesend: 37*

**36 Ja-Stimmen**

**1 Enthaltung**

**7. Jahresabschluss 2015 der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH  
Beschlussvorlage 422/16**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ermächtigt den Oberbürgermeister, bzw. zu 2. seinen Stellvertreter, in der Gesellschafterversammlung folgende Beschlüsse zu fassen:

6. Der Jahresabschluss 2015 der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH wird festgestellt.
7. Die im Geschäftsjahr 2015 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrates werden für diesen Zeitraum entlastet.
8. Der Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 158.200,80 wird an die Gesellschafterin ausgeschüttet. Darüber hinaus wird der bestehende Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 229.802,12 € an die Gesellschafterin ausgeschüttet.  
Auszahlungstermin für die Gesamtausschüttung an die Gesellschafterin in Höhe von 388.002,92 € ist der 20. September 2016.
4. Der die geplante Ausschüttung 2016 in Höhe von 250.000,00 € übersteigende Teil der Gesamtausschüttung in Höhe von 138.002,92 € wird auf die geplante Ausschüttung 2017 in Höhe von 750.000,00 € angerechnet.

Abstimmung:

*Mitglieder des Stadtrates: 41*

*davon anwesend: 37*

**36 Ja-Stimmen**

**1 Enthaltung**

## **8. Jahresabschluss 2015 der indigo innovationspark bernburg gmbh Beschlussvorlage 428/16**

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ermächtigt den Oberbürgermeister in der Gesellschaf-  
terversammlung der indigo innovationspark bernburg gmbh folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2015 der indigo innovationspark bernburg gmbh wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag 2015 in Höhe von 27.455,76 € wird der Kapitalrücklage entnommen.
3. Die im Geschäftsjahr 2015 amtierende Geschäftsführerin, Frau Nadine Finke wird für diesen Zeitraum entlastet.

### Abstimmung:

*Mitglieder des Stadtrates: 41*

*davon anwesend: 37*

**37 Ja-Stimmen**

## **9. Jahresabschluss 2015 der Stadtwerke Bernburg GmbH und deren Beteiligungen Informationsvorlage IV 103/16**

Hierzu gab es keine Anfragen oder Anregungen.

## **10. Jahresabschluss 2015 der Bernburger Theater- und Veranstaltungs-GmbH Informationsvorlage IV 105/16**

Hierzu gab es keine Anfragen oder Anregungen.

## **11. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen**

### Kürzung Mittel für Drogenprävention durch den Salzlandkreis

Herr Lewek informierte, dass ihm Mitarbeiter des Rückenwind Bernburg e.V. berichtet haben, dass der Salzlandkreis die finanziellen Mittel für die Drogenprävention gekürzt habe, so dass eine vernünftige Arbeit in der Drogenprävention kaum möglich sei. Der Rückenwind e. V. betreue ca. 180 drogensüchtige Menschen. Herr Lewek war der Meinung, dass man sich hier als Stadt nicht aus der Verantwortung ziehen dürfe.

Herr Schütze wies darauf hin, dass der Salzlandkreis auf Grund von Gesetzesänderungen die Mittel gekürzt habe. Die Drogenprävention, so Herr Schütze, sei keine Aufgabe der Stadt Bernburg (Saale), sondern eine Aufgabe des Salzlandkreises. Aus diesem Grund könne der Rückenwind e. V. oder jede Fraktion des Kreistages einen Antrag an den Salzlandkreis stellen, die finanziellen Mittel für die Drogenprävention wieder zu erhöhen.

### Antrag:

Herr Lewek stellte den Antrag, die Thematik "Drogenprävention" im Jugend- und Sozialausschuss zu behandeln. Der Rückenwind Bernburg e. V. könne zu dieser Sitzung eingeladen werden.

Herr Koller, als zuständiger Dezernent für den Bereich Jugend- und Soziales, erläuterte ergänzend, dass die Stadt Bernburg (Saale) in keinster Weise für die Drogenprävention zuständig sei. Der Freie Träger müsse sich diesbezüglich an den Salzlandkreis oder an das Land Sachsen-Anhalt wenden.

Herr Klinz war der Meinung, dass es sich bei den bedürftigen drogensüchtigen Menschen um Bürger der Stadt Bernburg (Saale) handele. Die Stadt Bernburg (Saale) könne den Druck auf den Salzlandkreis in dieser Problematik erhöhen.

Herr Schütze stimmte zu, dass die Thematik im Jugend- und Sozialausschuss behandelt werden könne.

### Tag des Denkmals

Herr Balzer fragte nach, ob das Lohelandhaus am Tag des Denkmals mit einbezogen worden sei, um es der Bevölkerung zugänglich zu machen.

Herr Dittrich antwortete, dass das Lohelandhaus im Jahr 2016 noch nicht mit einbezogen worden sei, da die Planungen bereits abgeschlossen waren.

### Fahrradklimatest

Herr Schlegel informierte, dass am 1. September 2016 in Bernburg (Saale) der Fahrradklimatest freigeschaltet werde.

Mit dem Fahrradklimatest, so Herr Schlegel, solle die Fahrradfreundlichkeit von deutschen Städten und Gemeinden gemessen werden. Ziel der regelmäßigen Befragung sei es, Städte und Gemeinden nach dem Kriterium Fahrradfreundlichkeit zu klassifizieren und Veränderungen im Zeitverlauf zu identifizieren.

### Frage/Anregung eines Einwohners

Mit Zustimmung des Stadtrates trug Herr Erhard Schumann, Einwohner aus Bernburg (Saale), vor, dass sich die ca. 8 bis 9 an der ehemaligen Friedhofsmauer zwischen Mozartstraße und dem ehemaligen Springbrunnen eingelassenen Grabplatten in einem desolaten Zustand befinden. Als Mitglied des Zöllnerchores machte Herr Schumann darauf aufmerksam, dass sich unter ihnen auch die Grabplatte des Begründers und ersten Chorleiters des Zöllner-Männerchores, Herr Louis Beate, befinde.

Herr Weigelt dankte Herr Schumann für seine Ausführungen und stimmte ihm zu und war ebenfalls der Meinung, dass die Grabplatten wieder ordnungsgemäß hergestellt werden müssen.

Jürgen Weigelt  
Vorsitzender des Stadtrates

Henry Schütze  
Oberbürgermeister

*Für das Protokoll*

Yvonne Krebs  
Stadtratsbüro